

Termin steht fest

Der Termin für den ROCKTREFF und Das Spielfest im Volkspark Mariendorf steht nun fest. **Der 37ste ROCKTREFF findet am 26., 27. und 28. Juni 2020 statt, Das Spielfest am 27. und 28. Juni 2020.** Erstmals findet die Veranstaltung damit am ersten Wochenende in den Sommerferien (25.06.-07.08.2020) und nicht wie bisher eine Woche davor statt. Der Träger des Rocktreffs und Spielfestes, der gemeinnützige Verein CPYE e.V., will damit Rücksicht auf die „Fête de la Musique“ nehmen, die für den 21. Juni 2020 geplant ist.



Getragen wird die Veranstaltung, die seit 1984 im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf stattfindet, von einer rund 80-köpfigen Crew der CPYE-ROCK-INI. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbringen eine Woche im Volkspark zum Auf- und Abbau der Veranstaltung, und zwar ehrenamtlich. Mit der organisatorischen Vorbereitung ist der Verein gemeinsam mit dem Veranstalter, dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg, das ganze Jahr über beschäftigt.



16 aus 250. Das ist das Verhältnis der auftretenden Amateurbands. Aus rund 250 Bewerbungen werden 16 Bands ausgewählt, die von Freitag bis Sonntag im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf zu hören und zu sehen sind. Die Bewerbungen für 2020 haben bereits begonnen. Alle Informationen sind auf der Seite www.rocktreff.de zu finden. Anmeldungen sind nur online möglich. Vorbei sind die Zeiten, als die

Bewerbungen per Post kamen, so wie hier auf dem Foto von 2008. Kistenweise kamen die Bewerbungen der Bands an. Heute ist das Verfahren, wie es sich gehört, vollständig digitalisiert.



Und wer es geschafft hat, das Auswahlverfahren zu überstehen, hat dann die ganze Bühne für sich allein und wird von den Rocktreff-Fans auf Händen getragen.



Immer wieder wird die Frage gestellt, aus welcher Band, die beim ROCKTREFF auftrat, eines Tages eine berühmte wurde. Nur wenige schafften den Sprung ins Profiflager. Der ROCKTREFF ist nicht die Veranstaltung „Wir suchen die Super-Band.“ Es treten Amateurbands auf, die sich aus unterschiedlichen Gründen eines Tages wieder auflösen. Die Teilnahme am ROCKTREFF ist für viele Bands ein Höhepunkt in ihrer Karriere.

1

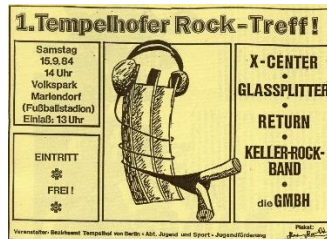


Marius, Dome, Saf und Andie sind die Moderatoren des Rocktreffs.



Apropos Sponsoring. ROCKTREFF und Das Spielfest stehen auf vier Säulen. Die eine ist die Crew, die zweite heißt Sponsoren, die dritte ist der Trägerverein CPYE e.V. mit seinem Technischen Leiter **Sven Perschmann** und die vierte das Jugendamt als Veranstalter. Die **PSD-Bank** ist einer der Hauptsponsoren des Rocktreffs, weithin sichtbar an der Bühne.

Bis 1996 fand der ROCKTREFF lediglich am Samstag statt. Und sonntags lud das Jugendamt mit technischer Unterstützung der ROCK-INI zu einem Spielfest ein. 1997 wurde die Veranstaltung erst auf zwei, später auf drei Tage ausgeweitet. Der ROCKTREFF begann bereits am Freitag um 18 Uhr und setzte sich am Samstag und Sonntag jeweils ab 16 Uhr fort. Das Spielfest startet seitdem am Samstag und Sonntag ab 12 Uhr und bietet seine Aktivitäten bis 18 Uhr an. Zwei Stunden laufen ROCKTREFF und Spielfest parallel. In dieser Zeit macht der Hard-Rock eine Pause und kommt mit sanfteren Tönen daher. Ab 18 Uhr geht's dann auf der Rocktreff-Bühne aber richtig zur Sache.



Das erste Plakat des Rocktreffs 1984, hand-made von **Michael Abou-Dakn**, dem Gründer des Festivals. Heute ist Prof. Dr. Abou-Dakn Ärztlicher Direktor des St. Joseph-Krankenhauses in Tempelhof. Heute werden die Plakate von der professionellen **Designwerkstatt stilbrand** kreiert, auf Sponsoringsbasis!



Classic meets Rock, **Dr. Gabriele Minz** und **Wolfgang Klein** von Young-Euro-Classic zu Besuch beim ROCKTREFF, herzlich begrüßt von Veranstalter **Oliver Schworck**, Jugendstadtrat in Tempelhof-Schöneberg.



Die Unterstützung für den ROCKTREFF spiegelt sich auch in der Kommunalpolitik wider. Traditionell übernimmt der jeweilige Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung die Schirmherrschaft für den ROCKTREFF. Aktuell ist das **Stefan Böltes** (l.), neben **Petra Dittmeyer**, der früheren Vorsteherin und heutigen Vorsitzenden des Freundeskreises ROCK-TREFF und Spielfest.

Was 1997 ein Experiment war, nämlich ein Spielfest für Kinder und Jugendliche mit einem Rock-Festival zu kombinieren, hat sich im Laufe der Jahre geradezu als genial erwiesen. Beide Veranstaltungsteile profitieren voneinander. Welches Familienteil um 18 Uhr mit dem Kind nach Hause gehen muss und

paperpress newsletter

Nr. 570-15

18. Oktober 2019

44. Jahrgang

welches dann noch bis zum späten Abend der Rockmusik lauschen darf, lassen wir hier angesichts des allgegenwärtigen Genderwahns unbeantwortet.



Foto: Petra Schade, Vorsitzende des Vereins MitSpielen e.V., Ed Koch, von 1997 bis 2018 Veranstaltungskordinator des Jugendamtes, Andie Kraft, Vorsitzender des CPYE e.V., Philipp Mengel, Vorsitzender des MitSpielen e.V., Mathias Kraft, zuständig für die Platzleitung, und Marco Herrmann, Geschäftsführer des CPYE e.V. für die PR.

Das Spielfest erlebte seine Blütezeit bis Mitte der 2000er Jahre, als sich die kommunalen Kindertagesstätten mit zahlreichen Aktivitäten beteiligten. Nachdem die Kita-Landschaft neu geordnet wurde und die Einrichtungen nicht mehr zu den Jugendämtern gehörten, war kaum noch jemand bereit, sich am Spielfest zu beteiligen. Es fand natürlich weiterhin statt, mit Hüpfburg und Bungeehüpfen und weiteren, allerdings sehr wenigen Angeboten. 2012 hat **Philipp Mengel**, wie es der Chronist **Thomas Moser** beschrieb, das Spielfest wachgeküsst. Er gründete den Verein MitSpielen e.V., der als Kooperationspartner des CPYE e.V. und des Jugendamtes das Spielfest zu neuem, alten Glanz verhalf. Gemeinsam mit **Ed Koch** entwickelte **Philipp Mengel** ein neues Konzept mit vielen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Vor allem gelang es, viele freie Träger im Bezirk zur Teilnahme zu bewegen. Zur Finanzierung hat **Möbel Kraft** am Sachsendamm in der Neustartphase einen wesentlichen Beitrag geleistet, den nach der Übernahme des Hauses **Möbel Höffner** fortsetzt. Heute zählen zu den weiteren Unterstützern des Spielfestes **STADT UND LAND**, die **Stromnetz Berlin GmbH**, die **Catering Company**, das **PIEREG Druckcenter**, **stilbrand**, **Amazon**, die **UI TeDamm** und der **Drogerie-markt dm**.



Der Klassiker bei jedem Spielfest: Kinderschminken. Die großen Spielattraktionen Riesenrutsche, Hüpfburg, Aquabälle und Bungeehüpfen fehlen natürlich auch nicht. Hinzu kommen viele Angebote von Sportvereinen wie der Judo-Schule Lothar Nest, und die

DLRG-Schöneberg ist auch von Anfang an dabei. Die großen Spielattraktionen kosten viel Geld, das das Spielfest allein nicht aufbringen kann. Seit 2012 beteiligt sich Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** an den Kosten für die Spielgeräte.



In diesem Jahr besuchte der Regierende Bürgermeister **Michael Müller** die Veranstaltung, auf dem Foto mit Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** und Judo-Legende **Lothar Nest**.



Seit diesem Jahr ist **Beate Bruker** (rechts) die Veranstaltungskordinatorin des Jugendamtes. Auf dem Foto v.l.n.r. **Ingo Malter** (**STADT UND LAND**) und **Sven Regen** (**PIEREG Druckcenter**), zwei Hauptsponsoren, **Angelika Schöttler** und **Andreas Schwager** vom MitSpielen e.V.



Radio Möller am Mariendorfer Damm ist Rocktreff-Sponsor der 1. Stunde. Geschäftsführer **Helmut Riedel** (l.) spielte 1984 selbst in einer Band beim Rocktreff mit, rechts: Geschäftsführer **Hartmut Westphal**. Alle Sponsoren des Rocktreffs und Spielfestes sind auf der Seite www.rocktreff.de und www.spielefest-mariendorf.de verzeichnet.

Fotos: phrenetica, stilbrand, Marlies Königsberg, Thomas Moser, Lothar Duclous, paperpress-Archiv – Zusammenstellung: Ed Koch

3